

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Gesundheit und Pflege

68. Sitzung

13. April 2026

Beginn: 09.35 Uhr

Schluss: 12.37 Uhr

Vorsitz: Silke Gebel (GRÜNE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird vertreten durch Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP).
- Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen und anschließend dort abrufbar sein wird (Bild und Ton). Den anwesenden Medienvertreterinnen und -vertretern ist die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gestattet.
- Dem Ausschuss liegt die Einladung vom 17. März 2026 vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Im Vorfeld der Sitzung wurde eine Frage schriftlich eingereicht:

- „Hält es die Senatorin für vertretbar, Menschen aus dem Krankenhaus des Maßregelvollzug abzuschicken, obwohl die Abschiebung aus Krankenhäusern und bei stationärem Aufenthalt grundsätzlich untersagt ist?“

(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Mündlich wird folgende Frage gestellt:

- „Über 500 Arzneimittel sind bundesweit derzeit nicht oder nur schwer verfügbar. Wie ist die Lage in Berlin?“

(AfD-Fraktion)

Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) beantwortet die Fragen sowie Nachfragen der Abgeordneten. Im Anschluss schließt der Ausschuss Punkt 1 der Tagesordnung für die heutige Sitzung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) berichtet und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder (siehe Inhaltsprotokoll).

Im Anschluss schließt der Ausschuss Punkt 2 der Tagesordnung für die heutige Sitzung ab.

Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0351](#)
**Medizinische Versorgung im Katastrophenfall:
Strukturen, Notfallpläne und Versorgungsresilienz in
Berlin** GesPflieg
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0377](#)
**Vorbereitet auf multiple Krisen – Resilienz der
Krankenhäuser Berlins** GesPflieg
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0295](#)
Cybersicherheit an Berliner Krankenhäusern GesPflieg
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

- d) Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 19/1947

**Eine Herausforderung wird erst dann zur Katastrophe,
wenn sie uns unvorbereitet trifft – Berlin endlich
krisenfest machen! (1)**

[0292](#)
GesPflieg(f)
Haupt
InnSichO

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Herr Abg. Zander (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 a) der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Abg. Gebel (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 b) und c) der Tagesordnung für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Herr Abg. Ubbelohde (AfD) begründet den Antrag zu Punkt 3 d) der Tagesordnung für die AfD-Fraktion und beantragt, das Berichtsdatum im ersten Satz des Antrags auf „30. Juni 2026“ zu ändern. Der Ausschuss stimmt der Änderung einvernehmlich zu.

Es werden angehört und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Bernhard Büllmann, Stromnetz Berlin GmbH
- Herr Prof. Dr. med Leif Erik Sander, Charité – Universitätsmedizin Berlin
- Herr Marc Schreiner, Berliner Krankenhausgesellschaft e.V.
- Herr Dr. Andre-Michael Baumann, Berliner Feuerwehr

Im Rahmen der Aussprache nimmt Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) Stellung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss beschließt der Ausschuss wie folgt:

- Die Besprechungen zu Punkt 3 a) bis c) der Tagesordnung werden vertagt, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.
- Der Antrag – Drs. 19/1947 – wird auch mit geändertem Berichtsdatum „30. Juni 2026“ abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Punkt 4 der Tagesordnung

- | | | |
|----|---|---|
| a) | Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 19/2378
Eingliederung der Servicetöchter von Charité und Vivantes in die Mutterkonzerne | 0329
GesPflieg
Haupt(f)
WissForsch |
| b) | Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 19/3002
TVöD für die Vivantes-Tochterfirmen – Senat muss Einigung unterstützen | 0373
GesPflieg
Haupt |

Herr Abg. Schatz (LINKE) begründet die Anträge zu Punkt 3 a) und b) der Tagesordnung für Fraktion Die Linke.

Im Anschluss an die Beratung beschließt der Ausschuss wie folgt:

- Der Antrag – Drs. 19/2378 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den Hauptausschuss.

- Der Antrag – Drs. 19/3002 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Punkt 5 der Tagesordnung

- | | | |
|----|---|-----------------------------------|
| a) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Bürokratieabbau in der ärztlichen- und zahnärztlichen Versorgung in Berlin – Wie kann Berlin zur Entlastung von ambulant-ärztlichen und -zahnärztlichen Praxen durch Bürokratieabbau beitragen?
(auf Antrag der AfD-Fraktion) | 0276
GesPflieg |
|----|---|-----------------------------------|

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 20. Januar 2025

- b) Antrag der AfD-Fraktion
Drucksache 19/2220

[0311](#)
GesPflfeg

**Bürokratieabbau in der zahnärztlichen Versorgung –
Entlastung der Praxen und Förderung der
Patientenversorgung**

Der Besprechungsbedarf zu Punkt 5 a) wurde bereits in der 48. Sitzung am 20. Januar 2025 begründet. Das Wortprotokoll der Anhörung liegt vor.

Herr Abg. Ubbelohde (AfD) begründet den Antrag zu Punkt 5 b) der Tagesordnung für die AfD-Fraktion und beantragt, das Berichtsdatum auf „30. Juni 2026“ zu ändern. Der Ausschuss stimmt der Änderung einvernehmlich zu.

Im Rahmen der Aussprache nimmt Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) Stellung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss beschließt der Ausschuss wie folgt:

- Die Besprechung zu Punkt 5 a) der Tagesordnung wird abgeschlossen.
- Der Antrag – Drs. 19/2220 – wird auch mit geändertem Berichtsdatum „30. Juni 2026“ abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 6 der Tagesordnung

- a) Antrag der Fraktion Die Linke
Drucksache 19/1792

[0277](#)
GesPflfeg(f)
StadtWohn*
UK*
Mobil*

Hitzeschutzplan für Berlin entwickeln

- b) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 19/2564

[0340](#)
GesPflfeg(f)
Haupt
Recht
StadtWohn
UK*

Hitzeschutz sofort!

Zu dem Antrag der Fraktion Die Linke – Drs. 19/1792 – liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vor. Weiterhin liegen zu diesem Antrag die Stellungnahmen der mitberatenden

Ausschüsse vor. Alle mitberatenden Ausschüsse empfehlen jeweils die Ablehnung des Antrags.

Zu dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Drs. 19/2564 – liegt die Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz vor. Dieser empfiehlt die Ablehnung des Antrags.

Herr Abg. Schatz (LINKE) begründet den Antrag und den Änderungsantrag zu Punkt 6 a) der Tagesordnung für die Fraktion Die Linke.

Frau Abg. Gebel (GRÜNE) begründet den Antrag zu Punkt 6 b) der Tagesordnung für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Im Rahmen der Aussprache nimmt Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) Stellung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss beschließt der Ausschuss wie folgt:

- Der Änderungsantrag der Fraktion Die Linke zum Antrag (Drs. 19/1792) wird angenommen.

(mehrheitlich mit GRÜNE und LINKE gegen AfD bei Enthaltung CDU und SPD)

Sodann wird der Antrag – Drs. 19/1792 – mit den zuvor beschlossenen Änderungen abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

- Der Antrag – Drs. 19/2564 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (69.) Sitzung findet am Montag, dem 27. April 2026, 9.30 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Silke Gebel

Dr. Klaus Lederer